



GEMEINDE LIPPETAL

DER BÜRGERMEISTER

05. Mai 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der vergangenen Woche sind auf Bundes- und Landesebene wieder einige neue Entscheidungen gefallen. Bereits morgen erwarten wir weitere Neuigkeiten. Ich möchte mich dennoch heute mit dem aktuellen Stand für die Gemeinde Lippetal an Sie wenden.

Ein wichtiger Teil unseres gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde Lippetal sind die vielen Traditionsveranstaltungen, die uns Jahr für Jahr zusammenkommen und den Alltag für eine kleine Weile vergessen lassen. So gern wir gerade in diesem Jahr einmal an etwas anderes denken würden, müssen wir feststellen, dass genau das zurzeit nicht möglich ist. Schweren Herzens mussten wir daher entscheiden, dass der Lippetaler Fahrradthon in diesem Jahr nicht stattfinden kann. In Gesprächen mit den Stationsleitungen waren wir uns einig, dass die Gesundheit aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer und der vielen Ehrenamtlichen vorgeht und wir unser Augenmerk nun auf den Fahrradthon im August 2021 legen.

Sämtliche Schützenfeste in Lippetal mussten ebenfalls abgesagt werden - auch das waren keine leichten Entscheidungen. In mehreren Telefonkonferenzen mit den Verantwortlichen der Schützenbruderschaften und -vereine verständigten wir uns auf diese einheitliche Vorgehensweise. Von der Solidarität der Schützen bin ich sehr beeindruckt. Sie ist ein besonderes Zeichen für den Zusammenhalt in unserer Gemeinde in diesen schweren Zeiten.

Umso erfreulicher ist es, dass wir nach vielen Wochen des Verzichts am vergangenen Wochenende wieder die ersten öffentlichen Gottesdienste in unserer Gemeinde feiern durften. Natürlich waren auch hier strenge Sicherheitsvorgaben zu beachten. Besonders das gemeinsame Singen hat den Gläubigen überall sehr gefehlt. Aber auch unter diesen Bedingungen tun die Angebote in den Gotteshäusern vielen Menschen gut, bieten sie doch die Möglichkeit, wieder Gemeinschaft zu erleben und Trost zu erfahren.

Bei den Schulen geht es in dieser Woche in eine weitere Öffnungsphase. Endgültige Entscheidungen hierzu werden voraussichtlich morgen getroffen. Bereits heute ist aber klar, dass die 4. Klassen der Grundschulen ab Donnerstag, den 07.05., wieder starten.

Die Schülerinnen und Schüler unserer Abschlussjahrgänge konnten in den letzten eineinhalb Wochen bereits wieder die Lippetalschule besuchen. Vieles findet nun unter völlig neuen Bedingungen statt. Klassen wurden aufgeteilt, Einbahnstraßensysteme auf den Schulfluren eingeführt und Stundenpläne angepasst. Zuvor wurde an allen Standorten viel Zeit in die Hygieneplanung und weitere notwendige Sicherheitsmaßnahmen investiert. Nicht zuletzt hat auch der Schülerspezialverkehr seinen Dienst wieder aufgenommen. Allen, die zu diesen schrittweisen Schulöffnungen ihren Teil beitragen, möchte ich ganz herzlich danken. Besonders gefreut habe ich mich darüber, dass auch die Schülerinnen und Schüler gute Ideen für einen reibungslosen Ablauf des Schulalltages beigesteuert haben. Weiter so. Wenn wir uns gemeinsam in dieser Art und Weise den großen Herausforderungen dieser Zeit stellen, bin ich mir sicher, dass wir gestärkt aus der Krise hervorgehen.

Eine dieser Herausforderungen ist auch die seit letzter Woche geltende Maskenpflicht. Beim Bäcker, im Supermarkt oder in Bus und Bahn – wir müssen uns erst einmal an den Anblick und die Handhabung gewöhnen. Aber auch hier helfen wir uns untereinander: Viele Lippetalerinnen und Lippetaler haben ihren Küchen- oder Schreibtisch zu einem Nähstudio umfunktioniert und produzieren Mund-und-Nasen-Schutzge gegen einen kleinen Obolus oder sogar ehrenamtlich für eine Spende an eine wohltätige Organisation. Das ist nicht nur ein wichtiger Beitrag, um die Verbreitung der Corona-Viren einzudämmen, sondern aktives soziales Engagement, das zudem durch die modischen Stoffe noch etwas Farbe in unseren Alltag bringt. Vielen Dank an alle, die hier mithelfen.



Viel Farbe ist auch bei den hunderten bunten Steinen im Spiel, die viele fleißige Kinder in Lippetal bemalen und an den Wegesrand legen. Einer davon ist im Rathaus gelandet. Natürlich werde ich ihn wieder ablegen. Vorher habe ich aber noch dieses Foto zur Erinnerung geschossen. Liebe Kinder, Ihr seid so kreativ und macht mit Euren Steinen ganz vielen Menschen Mut. Ein großes Dankeschön dafür!

Bei all diesen schönen Hoffnungszeichen ist es schwer, den Blick auf die nüchternen Zahlen zu richten. Aber dennoch: In Lippetal haben sich - Stand 04.05.2020 - 19 Personen mit den Corona-Virus infiziert. 16 davon sind bereits wieder gesundet. In Quarantäne leben derzeit 8 Personen. Die Zahlen steigen zum Glück langsam, aber leider stetig. Auch hieran lässt sich erkennen, dass wir in unseren Bemühungen zur Bekämpfung des Virus nicht nachlassen dürfen.

In der Gemeindeverwaltung konnten viele Dinge in den letzten Wochen telefonisch, digital oder nach Terminvereinbarung persönlich erledigt werden. Das hat in vielen Fällen gut geklappt und soll auch künftig weiter angeboten werden. Gerade arbeiten wir mit Hochdruck daran, die Gemeindeverwaltung auch für spontane Rathausbesuche unter Beachtung sämtlicher Sicherheitsvorgaben wieder zu öffnen.

Die vielen landesweiten Lockerungen haben Sie sicher schon den Medien entnommen. Einkaufsmöglichkeiten wurden erweitert, die Friseure dürfen wieder öffnen und auch unsere Spielplätze sind ab Donnerstag, 07.05., wieder zugänglich. Jetzt, wo wir durch diese Teilöffnungen Schritt für Schritt wieder mehr in Kontakt kommen, ist es umso wichtiger achtsam zu bleiben.

Alles in allem sind wir nach wie vor weit von einem normalen Alltag entfernt. Aber die Kreativität und die positive Energie der Menschen in unserer Gemeinde bringen viele neue und auch schöne Perspektiven in unser Leben. Denn von den oben genannten Beispielen gibt es natürlich noch jede Menge mehr. Oder hätten Sie gedacht, dass in Lippetal mal ein Autokino seine Tore öffnet?

Machen wir also weiter das Beste draus und das Wichtigste: bleiben Sie gesund oder werden Sie es ganz schnell wieder.

Ihr

Matthias Lürbke
Bürgermeister